

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293988
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Eisenacher Straße 85
Gem. * Fl-stck. * Flur Gohlis * 261

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung; schlichte Putzfassade mit Zwerchhaus, seltenes Beispiel für die Änderung in der Bebauungsstruktur kurz vor der Reichsgründung, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Unter den Planungen für ein 1861 zu errichtendes zweigeschossiges Wohngebäude unterschrieb der Maurermeister Heinrich Purfürst; als Bauherr wird Johann Gottlieb Volland genannt. Ein nicht umgesetzter Entwurf von Carl Hertel zeigt ein eingeschossiges Wohngebäude. Der ausgeführte, schlichte zweigeschossige Putzbau über Bruchsteinsockel besitzt ein prägendes vierachsiges Zwerchhaus und einen rückwärtigen Zugang. Es dokumentiert dieses Gebäude den baulichen Wechsel in den Leipziger Vororten und vorgelagerten Dörfern in den 1860er Jahren, als neben der "klassischen" dörflichen Bebauung erste reine Wohngebäude entstanden, zumeist an den Durchfahrtsstraßen (und) in Randlage zur Ortskernbebauung. Nur noch wenige dieser Häuser der unmittelbaren Bauphase vor der Reichsgründung sind im heutigen Leipziger Stadtgebiet weitgehend original erhalten geblieben. Zur überkommenen Ausstattung des ehemals unter Möckernsche Straße 18 geführten Gebäudes gehören Treppenhaus, Wohnungseingangs- und Wohnungsinnentüren sowie Fenster.
LfD/2013/2014

Datierung 1861 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09293988 H
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

